

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG UND BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

Zur Angebotsabgabe auffordernde, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Deutschland

E-Mail: Team_OeA@stiftung-evz.de

Aktenzeichen: 368615/368614

Art und Umfang der Leistung:

Aktualisierung der Corporate Identity der Stiftung EVZ (Los 1) und Relaunch der Website (Los 2). Mehr Informationen siehe Leistungsbeschreibungen.

Ort der Leistungserbringung:

Bundesrepublik Deutschland

Losweise Vergabe: ja.

Angebote auf beide Lose sind zulässig. Der Zuschlag für beide Lose kann einem einzigen Bieter erteilt werden.

Unteraufträge: Die Vergabe von Unteraufträgen ist nicht zulässig.

Ausführungsfrist:

Los 1: die ausgeschriebene Leistung soll von November 2020 bis Juni 2021 erbracht werden.

Los 2: die ausgeschriebene Leistung soll von Februar 2021 bis März 2022 erbracht werden.

Die Vergabeunterlagen stehen bis zum Ende der Angebotsfrist am 27.09.2020, 23.59 Uhr zum Download auf www.stiftung-evz.de/stiftung/oeffentliche-ausschreibungen bereit.

Etwaige Fragen können bis zu **5 Werktagen vor Angebotsfrist** gestellt werden. Bitte per E-Mail an Team_OeA@stiftung-evz.de. Die Fragen aller Bietenden sowie die entsprechenden Antworten werden unter www.stiftung-evz.de/stiftung/oeffentliche-ausschreibungen veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2020

Pitch-Termine mit Bietenden finden voraussichtlich in **KW 43** statt.

1. Form des Angebots

Das Angebot bitte

- in deutscher Sprache;
- von einer zur Angebotsabgabe berechtigten Person rechtsverbindlich unterschrieben;
- als passwortgeschützte PDF-Datei senden an VergabeOeA@stiftung-evz.de.
Eine zweite E-Mail nur mit dem Passwort bitte an passwort@stiftung-evz.de senden.

Etwaige Änderungen und Berichtigungen der Angebote müssen als solche gekennzeichnet und innerhalb der Angebotsfrist in derselben Form eingereicht werden.

Bis zum Termin für die Abgabe der Angebote kann das Angebot von der/dem Bietenden zurückgezogen werden.

2. Vergütung/Preis

Die Vergütung, die der/die Bietende verlangen will, ist eindeutig anzugeben.

Der Gesamtbetrag des Angebots darf für **Los 1 90.000 Euro (brutto)** und für **Los 2 65.000 Euro (brutto)** nicht überschreiten.

Die Gesamtsumme sowie alle Teilpreise sollen brutto und netto angegeben werden. Der angebotene Preis ist in Euro (€) anzugeben und muss für die gesamte Laufzeit des Auftrags Gültigkeit haben.

3. Inhalt des Angebots

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Angebotsschreiben mit Preisen
- Referenzen
- Eigenerklärung zu verfügbarer Kapazität
- Konzept Herangehensweise/Strategie/Projektplanung/Zeitplan
- Eigenerklärung Bietende
- Eigenerklärung Mindestlohn

4. Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien können der Bewertungsmatrix entnommen werden.

5. Verfahrensstufen:

Die Vergabestelle prüft die eingereichten Angebote auf Vollständigkeit der Unterlagen und bewertet sie nach der veröffentlichten Bewertungsmatrix.

Die Bietenden mit der höchsten Punktzahl je Los werden zu Gesprächen nach Berlin eingeladen.

In dieser Verfahrensstufe (Pitch-Gespräche) erhält jede*r eingeladene Anbieter*in 45 Minuten für eine Präsentation:

- Kurze Selbstvorstellung des Unternehmens und der Ansprechpartner*in

- Vorstellung eines möglichen Vorgehens für den Relaunch der CI bzw. der Website der Stiftung EVZ (Projektschritte, Meilensteine, qualitätssichernde Maßnahmen). Empfehlungen für die Priorisierung in der Umsetzung der im Leistungsverzeichnis genannten Anforderungen sind hier ausdrücklich gewünscht.
- Los 1: Vorstellung von Design-Entwürfen für Grobkonzept (Layoutansatz, Grobentwurf Logo, Key Visual, Farbkonzept und zwei Elemente).
- Los 2: Vorstellung von Design-Entwürfen für mindestens drei unterschiedliche Seitentypen (z.B. Startseite, Programmseite, Geschichte).

Die Präsentationen erfolgen vor einem von der Stiftung EVZ benannten Auswahlgremium, u.a. bestehend aus dem Vorstand und der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Angebot, das die Stiftung EVZ mit seiner Präsentation am meisten überzeugt, erhält den Zuschlag. Die detaillierten Bewertungskriterien werden den teilnehmenden Anbieter*innen im Voraus mitgeteilt.

Für die Vorbereitung und die Teilnahme an den Pitch-Terminen erhalten alle teilnehmenden Bietenden (2. Verfahrensstufe) ein Honorar in Höhe von 1.500 Euro (brutto). Dies deckt auch ggf. entstandene Reisekosten ab.

6. Zuschlags- und Bindefrist:

Es ist beabsichtigt, den Zuschlag bis zum 31.10.2020 zu erteilen.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist das bietende Unternehmen an sein Angebot gebunden (Bindefrist). Wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt.

7. Zuschlag und Vertrag:

Die Vergabestelle prüft die eingereichten Angebote auf Vollständigkeit der Unterlagen und bewertet sie nach den dargestellten Bewertungskriterien.

Die drei Bietenden mit der höchsten Punktzahl werden zu Gesprächen nach Berlin eingeladen.

Mit dem Zugang der Mitteilung über den Zuschlag wird dem erfolgreich bietenden Unternehmen der unterzeichnete Vertrag zugesandt.

Im Fall eines Zuschlags werden folgende Punkte Bestandteil des Vertrags:

- a) die Leistungsbeschreibung aus dem Angebot,
- b) die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) in der geltenden Fassung,
- c) das mit den Ausschreibungsunterlagen veröffentlichte Vertragswerk.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragsnehmenden sind ausgeschlossen. Im Übrigen gilt deutsches Recht bezüglich des Vergabeverfahrens und der Vertragsbeziehungen mit der Stiftung EVZ. Der Auftragsnehmende verpflichtet sich, über die im Rahmen des Vertrages erhaltenen Informationen, über die Vertragsausführung und über die dabei gewonnenen Ergebnisse Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren und die durch das Auftragsverhältnis erlangten Kenntnisse nicht kommerziell für eigene Geschäftszwecke zu nutzen. Die Leistungen werden vom Auftragsnehmenden in Rechnung gestellt. Eine Zahlung in Raten ist möglich.

8. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen:

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bietenden Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z.B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen, so hat der/die Bietende die ausschreibende Stelle unverzüglich und auf jeden Fall vor Angebotsabgabe schriftlich (per E-Mail) darauf hinzuweisen, auch wenn er/sie den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat.

9. Erkundigungspflicht des Bietenden:

Der/die Bietende hat sich vor Abgabe seines Angebots über alle Umstände, einschließlich der vorhandenen örtlichen Verhältnisse, zu erkundigen, welche für die Ausführung seiner/ihrer Leistung und die Preisermittlung bedeutsam sein können.

10. Erstattung der Angebotskosten:

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

Für die Vorbereitung und die Teilnahme an den Pitch-Terminen erhalten alle teilnehmenden Bietenden ein Honorar in Höhe von 1.500 Euro (brutto). Dies deckt auch ggf. entstandene Reisekosten ab.

11. Vertraulichkeit:

Die vorliegenden Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Vergabestelle nicht gestattet. Über sämtliche den Bietenden zur Kenntnis gelangten vertraulichen Informationen ist, auch nach Beendigung der Angebotsphase, Verschwiegenheit zu bewahren. Das bietende Unternehmen hat die mit der Erstellung des Angebotes befassten eigenen und gegebenenfalls sonstigen Mitarbeiter*innen hierzu schriftlich zu verpflichten.

12. Vorbehalt für Änderungen der Vergabeunterlagen:

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die in diesen Vergabeunterlagen vorgesehen Verfahren und Regelungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen zu ändern oder außer Kraft zu setzen. Änderungen werden allen Bietenden schnellstmöglich in schriftlicher Form mitgeteilt.

Anlagen:

1. Leistungsbeschreibung (Los 1/Los 2)
2. Angebotsschreiben mit Preisen (Los 1/Los 2)
3. Referenzen
4. Eigenerklärung zu verfügbarer Kapazität
5. Konzept Herangehensweise/Strategie/Projektplanung (Los 1/ Los 2)
6. Bewertungsmatrix
7. Eigenerklärung Bietende
8. Eigenerklärung MiLoG
9. Erklärung Bietergemeinschaft

10. Vertrag zur Auftragsverarbeitung

11. Vertragsbedingungen (VOL/B)

12. Vertrag (Los 1/Los 2)

13. Datenschutzhinweise